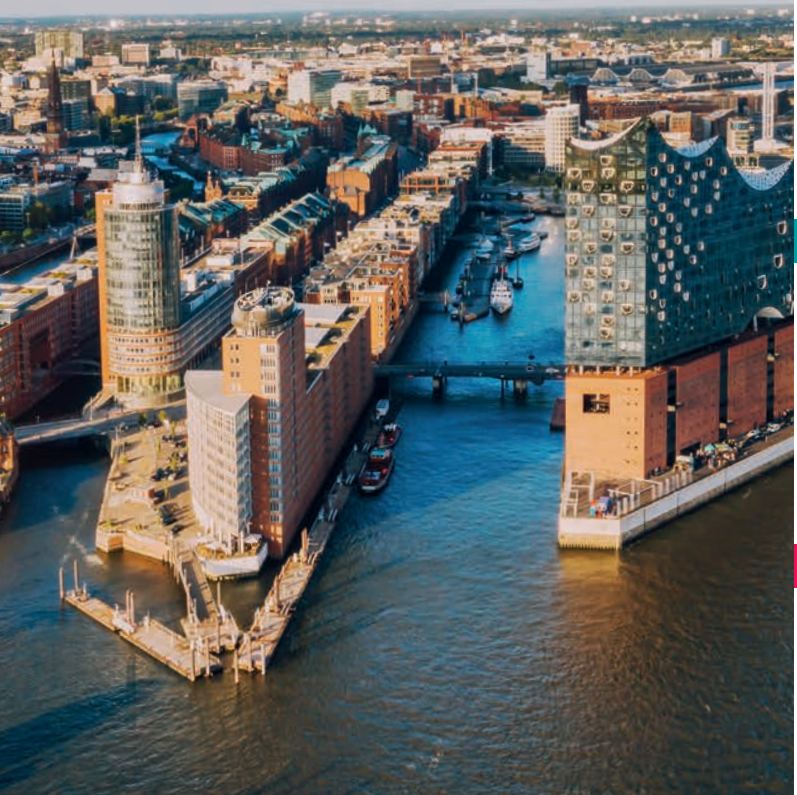
Der Kinderschutzbund
Landesverband
Hamburg

FÜR KLEINE ZU SPENDEN BEWIRKT GROSSES

Diese Broschüre soll Ihnen einen Eindruck vermitteln, wofür wir als Kinderschutzbund Hamburg uns täglich mit voller Kraft und von ganzem Herzen einsetzen – nämlich für all die Kinder und ihre Familien in Hamburg, denen es im Vergleich zu vielen anderen viel schlechter geht und die zum Teil unter sehr schwierigen und belastenden Bedingungen leben müssen. Wir tun viel, gleichzeitig brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie unsere Arbeit für diese Kinder finanziell unterstützen möchten, erfahren Sie hier, wie und wofür Sie dies tun können. Ob kleine oder große Beträge – Helfen Sie uns, damit alle Kinder gesund und glücklich aufwachsen können! Vielen herzlichen Dank!



INHALT

Dafür stehen wir

Geborgenheit schenken 4

Unsere Arbeitsweisen 6

Früh helfen

Frühe Hilfen 8

Gesundheit von Anfang an

Projekte der Gesundheitsförderung 9

Hilfe und Schutz

Kinderschutzzentren Hamburg und Harburg 10

Erziehungsberatungsstelle Burgstraße 11

Eltern und Kinder im Alltag stärken

Kinder- und Familienzentren Lurup und Rissen-Suurheid 12

Starke Eltern – Starke Kinder® 12

Integrationsbausteine 13

Elterntelefon 13

Familienpatenschaften 14

Mehr Chancengleichheit für alle Kinder

Kinder- und Jugendzentrum Alsterdorf 15

Mädchentreffs Lurup und Ottensen 16

Patenschaften für geflüchtete Familien 17

Patenschaften für minderjährige unbegleitete Geflüchtete 17

Vormundschaften 18

Ihre Unterstützung

Langfristige Unterstützung 19

Kurzfristige Unterstützung 19

GEBORGENHEIT SCHENKEN

Jedes Kind verdient eine glückliche und erfüllte Kindheit. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Kinder in einem Umfeld aufwachsen, das ihnen die Voraussetzungen dafür schafft. Hierbei sind wir auf Unterstützung angewiesen. Durch die Familien und durch freiwillige Helfer*innen, die sich ehrenamtlich engagieren und durch Spenden. Werden Sie ein Teil davon. Helfen Sie uns heute dabei, das Fundament für eine starke Gesellschaft von morgen zu bilden.

Der Hamburger Kinderschutzbund setzt sich mit seinen Einrichtungen und Projekten für diese Rechte ein. Wir möchten eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der das Wohl der Kleinsten ganz groß geschrieben wird. In Familien, in Institutionen und im Alltag. Dafür vertrauen wir in unserer Arbeit auf vier Grundprinzipien: Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Anonymität und Kostenfreiheit.

KINDER FÖRDERN. FAMILIEN STÄRKEN.

FRÜH HELFEN

Mit unseren Einrichtungen und Projekten begleiten wir Familien von Anfang an. Unsere Einrichtungen der „Frühen Hilfen“ begleiten Eltern schon während der Schwangerschaft und sind auch direkt nach der Geburt ein vertrauensvoller Anlaufpunkt.

HILFE UND SCHUTZ

Wir helfen Familien, wenn der Alltag mit Kindern entgleist. Wenn Eltern wütend auf ihr Kind sind oder glauben, dass sie ihr Kind nicht ausreichend versorgen können. Wenn Eltern vermuten, dass ihr Kind seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt war – oder sie dies in Zukunft befürchten. In diesen Situationen greifen wir ein: Wir helfen Erwachsenen, selbständig für den Schutz ihrer Kinder zu sorgen.

GLEICHE CHANCEN

Mehr Chancengleichheit für benachteiligte Kinder – dafür sorgen wir mit unseren Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Bildung, Soziales Lernen, eine gesunde Ernährung und natürlich jede Menge Spaß sind unsere Mittel, damit unsere Kinder glücklich und selbstbewusst aufwachsen.

STARKE ELTERN, STARKE KINDER

„Starke Eltern, starke Kinder“ ist das Leitbild unserer Elternkurse, unseres Elterntelefons und unserer vielfältigen Angebote für Eltern. Eltern in ihrer Kompetenz und ihrem Alltag zu stärken ist unser Schlüssel zu aktivem Kinderschutz.

VORMUNDSCHAFTEN UND PATENSCHAFTEN

Jede Familie hat das Recht auf Hilfe. Deswegen kümmern wir uns um minderjährige Schutzsuchende und um schutzsuchende Familien. Durch Vormundschaften und Patenschaften für Geflüchtete helfen wir weiter und fördern so bei Geflüchteten auch eine schnelle Integration in unsere Gesellschaft.

FRÜHE HILFEN

Unsere „Frühe Hilfen“-Einrichtungen bieten präventive Angebote zur Beratung, Begleitung und Unterstützung für Schwangere und Familien mit Kindern in den ersten Lebensjahren. Die frühe Eltern-Kind-Interaktion und die Bindungs- und Beziehungsfähigkeit von Eltern mit Kleinkindern sollen gestärkt werden, um einer Verfestigung negativer Beziehungsmuster, chronischer Vernachlässigung und Misshandlung vorzubeugen.

Das Angebot der Einrichtungen umfasst:

- Familiengespräche
- Entwicklungsberatung
- Videogestützte Interaktionsberatung
- Hausbesuche

Die Eltern werden dabei unterstützt, die Signale und Bedürfnisse ihres Säuglings wahrzunehmen, richtig zu deuten und angemessen und prompt zu beantworten. Somit lassen sich Missverständnisse unterbinden, die zur Vermeidung und Abwehr von Kontakt führen.

Frühe Hilfen Eimsbüttel
040 4317948212
@ familienteam@fruehehilfen-eimsbuettel.de

Frühe Hilfen Altona
040 8400970
@ familienteam@kinderschutzbund-hamburg.de

Frühe Hilfen Harburg & Süderelbe
040 761156480 (Beratungsstelle Harburg & Süderelbe)
040 79010444 (Beratungsstelle Harburg)
@ beratungsstelle-fruehe-hilfen@hamburg.de

Frühe Hilfen in Wohnunterkünften
040 43292752
@ wohnunterkuenfte@kinderschutzbund-hamburg.de

PROJEKTE DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Mit dem Gesundheits- und Familienmobil, der Kampagne „Enemene-Mu: Hey, ich will zur U!“ sowie der Broschüre „Wer mich begleitet…die wichtigsten Adressen“ bekommen Eltern Informationen und Beratung zur Gesundheit ihrer Kinder: Das Mobil ist ein voll ausgestatteter Beratungsbus und im Rahmen von Stadtteilfesten, Gesundheitstagen und anderen öffentlichen Aktionen für Familien in ihrem Wohnumfeld unterwegs. Im Rahmen der „Enemene-Mu“-Kampagne können Eltern sich für den kostenlosen Erinnerungsservice für die Vorsorgeuntersuchungen ihrer Kinder anmelden. Die Broschüre „Wer mich begleitet“ enthält Wissenswertes und Adressen für die Zeit nach der Geburt eines Kindes.

Projekte der Gesundheitsförderung
040 4329270
rundumwillkommen@kinderschutzbund-hamburg.de

KINDERSCHUTZZENTREN HAMBURG UND HARBURG

Die Zentren bieten direkte Hilfe bei:

- Misshandlung
- Sexueller Gewalt
- Vernachlässigung

Das Angebot der Zentren richtet sich sowohl an Eltern und Kinder als auch an Personen aus dem Umfeld betroffener Familien. Unser Ziel ist, Familien dabei zu unterstützen, ihre Konflikte zu verstehen und ihre Beziehungsmuster innerhalb der Familie zu verändern. Gemeinsam werden Lösungen gefunden, die die persönliche Entwicklung jedes Familienmitglieds fördern und Eltern darin stärken, Krisen friedlich zu bewältigen.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der Kinderschutzzentren ist die Unterstützung von Fachleuten aus pädagogischen, sozialen und medizinischen Arbeitsfeldern durch Fachberatung und Fortbildung, um beim Aufbau eines qualifizierten Hilfesystems mitzuwirken.

Die Kinderschutzzentren arbeiten nach den bundesweit entwickelten Qualitätsstandards und dem Arbeitsansatz „Helfen statt Verurteilen“.

Kinderschutzzentrum Hamburg
040 4910007
kinderschutz-zentrum@hamburg.de
www.kinderschutzzentrum-hh.de

Kinderschutzzentrum Harburg
040 7901040
kinderschutzzentrum-harburg@hamburg.de
www.ksz-harburg.de

ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE BURGSTRASSE

In jeder Familie kann es zu Unsicherheiten und Problemen kommen. In der Beratungsstelle können Fragen und Konflikte in einem geschützten Raum besprochen und Möglichkeiten der Veränderung erarbeitet werden. Kinder und Jugendliche werden in ihrer Entwicklung gefördert und Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.

Unser Angebot:

- Erziehungsberatung
- Förderung der Eltern-Kind-Beziehung
- Beratung zur Kindesentwicklung und bei Verhaltensaufälligkeiten
- Beratung bei familiären Konflikten
- Trennungsberatung
- Beratung bei emotionalen und sozialen Problemen

Es können Einzelberatungen ebenso wie Elterngespräche, Familienberatungen oder Beratungen für Kinder und Jugendliche verabredet werden. Zusätzlich werden präventive Angebote wie Themenabende, Kurse und Fachberatungen angeboten.

Erziehungsberatungsstelle Burgstraße
040 43292720
erziehungsberatung-burgstrasse@kinderschutzbund-hamburg.de

KINDER- UND FAMILIENZENTREN LURUP UND RISSEN-SUURHEID

Hier knüpfen Eltern und Kinder Kontakte, finden Beratung, Beistand und Hilfe in Krisensituationen.

Durch Hilfe zur Selbsthilfe werden hier insbesondere Mütter, unter ihnen viele Alleinerziehende, in belastenden Lebenssituationen unterstützt. Außerdem lernen durch Vernachlässigung gefährdete Kinder in Gruppen, Beziehungen aufzubauen und erhalten Unterstützung bei der Bewältigung ihrer alltäglichen Probleme.

Das KiFaZ Lurup und das Kleine KiFaZ Rissen-Suurheid unterstützen Initiativen der Bewohner*innen der jeweiligen Stadtteile und tragen so zur Stärkung des Gemeinwesens bei.

KiFaZ Lurup
040 8400970
@ kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Kleines KiFaZ Rissen-Suurheid
040 32592208
@ kleineskifaz@kinderschutzbund-hamburg.de

STARKE ELTERN – STARKE KINDER®

Erziehung bedeutet, seinem Kind Vorbild zu sein und vor allem Liebe zu geben. Der vom Kinderschutzbund entwickelte Elternkurs will das Selbstvertrauen von Eltern stärken und sie dabei unterstützen, wieder mehr Freude und weniger Stress in das Familienleben zu bekommen.

Ein „Starke Eltern – Starke Kinder®“ Elternkurs umfasst mehrere Kurseinheiten, die jeweils unter einem bestimmten Motto stehen. Die Kursleitungen sind vom Kinderschutzbund speziell ausgebildet.

Starke Eltern – Starke Kinder®
040 43292746
@ starke.eltern@kinderschutzbund-hamburg.de

INTEGRATIONSBAUSTEINE

Dieser Elternkurs versteht sich als ein Angebot, das Eltern nach der Flucht dabei unterstützt werden, Bildungs- und Gesundheitswesen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Fördermöglichkeiten in Deutschland zu verstehen und zu nutzen. Der Kurs wird vor Ort in der Wohnunterkunft und in der Herkunftssprache der Eltern durchgeführt.

Integrationsbausteine
040 43292746
starke.eltern@kinderschutzbund-hamburg.de

ELTERNTELEFON

Bei uns erhält man schnell, anonym und kostenfrei professionelle Unterstützung bei Erziehungsproblemen. Gemeinsam mit qualifizierten Telefonberater*innen finden Anrufende eine Lösung für schwierige Familiensituationen, um zu einer Entlastung im Erziehungsalltag beizutragen.

Elterntelefon
0800 1110550 (kostenlos und anonym)
elterntelefon@kinderschutzbund-hamburg.de
www.elterntelefon-hamburg.de

FAMILIENPATENSCHAFTEN: BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN

Die schnelle und unbürokratische Unterstützung von Eltern in Überlastungssituationen steht bei der Arbeit im Rahmen unserer Familienpatenschaften im Vordergrund. In Form von Patenschaften wird Familien in verschiedenen Alltagssituationen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Sie leisten lebenspraktische Unterstützung in der Haushaltsführung und beim Umgang mit Ämtern. Sie geben Anregungen bei Erziehungsfragen und ermutigen dazu, weiterführende Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Familienpatenschaften
040 43292743
familienpaten@kinderschutzbund-hamburg.de

KINDER- UND JUGEND-ZENTRUM ALSTERDORF

Kinder und Jugendliche werden hier in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt: Förderung von Selbstbewusstsein, Kreativität im Sozial- und Problemlösungsverhaltens, gesunde Ernährung und schulische Förderung stehen im Vordergrund. Aber auch Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern werden in ihrer Erziehungsaufgabe durch Kindergruppenangebote gestärkt und Jugendliche sowie junge Erwachsene bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt.

Kinder- und Jugendzentrum Alsterdorf
040 517606
kjzalsterdorf@kinderschutzbund-hamburg.de
www.kjz-alsterdorf.de

MÄDCHENTREFFS LURUP UND OTTENSEN

Mädchen unterschiedlichster Herkunft, im Alter von 10 bis 18 Jahren, treffen sich hier zum Spielen, Basteln oder einfach nur zum Reden. Gemeinsam werden Ausflüge unternommen oder die Schulaufgaben erledigt.

Besonders Mädchen aus sozial benachteiligten Familien finden hier einen Ort, an dem sie über einen längeren Zeitraum von erfahrenen pädagogischen Fachkräften gefördert werden und ihre Kreativität ausprobieren können. Bei Bedarf werden sie in allen Alltags-, Familien- und Schulfragen beraten.

Mädchentreff Lurup
040 83018711 (Lurup)
mtlurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Mädchentreff Ottensen
040 3909944 (Ottensen)
mtottensen@kinderschutzbund-hamburg.de

PATENSCHAFTEN FÜR GEFLÜCHTETE FAMILIEN

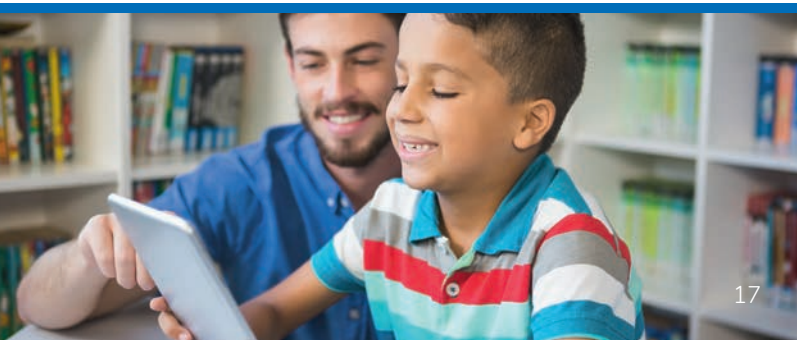
Deutsch sprechen üben, sich über die unterschiedlichen Kulturen und Regeln austauschen, die Kinder und ihre Eltern bei kleineren und größeren Herausforderungen unterstützen, zusammen Spaß haben – unsere ehrenamtlichen Pat*innen sind eine wichtige Hilfe für die Familien bei der Integration in unsere Gesellschaft. Der Kinderschutzbund begleitet die Pat*innen während der Patenschaften mit Vorbereitungsschulungen, Erfahrungsaustauschtreffen und individuellen Beratungen.

Patenschaften für geflüchtete Familien
040 43292736
gefluechtetefamilien@kinderschutzbund-hamburg.de

PATENSCHAFTEN FÜR MINDERJÄHRIGE UNBEGLEITETE GEFLÜCHTETE

Ehrenamtliche Pat*innen helfen, nach Vorbereitung durch uns, minderjährigen Geflüchteten durch Unterstützung im Alltag, bei der Berufswahl, im Asylverfahren oder bei gesundheitlichen Angelegenheiten und werden dabei von uns begleitet. Als beständige Kontaktperson, mit der man auch Spaß haben und eine gute Zeit verbringen kann, spielen die Pat*innen eine wichtige Rolle für die Jugendlichen.

Patenschaften für minderjährige unbegleitete Geflüchtete
040 43292733
patenschaften@kinderschutzbund-hamburg.de



VORMUNDSCHAFTEN FÜR MINDERJÄHRIGE (geflüchtete und hiesige)

Wir bilden engagierte Ehrenamtliche zu Vormündern aus, die Hamburger Kinder oder minderjährige geflüchtete Jugendliche bis zum Erreichen der Volljährigkeit vertreten und im Alltag begleiten möchten. So haben diese immer eine feste Vertrauensperson an ihrer Seite.

Zusammen mit Fachkräften der Jugendhilfe hilft der Vormund, Lebensverhältnisse zu ordnen. Dieser organisiert die bestmögliche Schul- und Ausbildung, die medizinische Versorgung und die rechtliche Vertretung.

Der Kinderschutzbund wirkt als Unterstützer der Vormünder. Wir bereiten intensiv auf die Aufgabe vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Vormundschaften für Minderjährige
040 43292755
vormundschaften@kinderschutzbund-hamburg.de

LANGFRISTIGE UNTERSTÜTZUNG

Die Suse-Katrin Backs-Stiftung (gegr. 2001) hat als ausschließlichen Stiftungszweck, die Erträge für die Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes LV Hamburg e.V. einzusetzen. Wer also eine sehr nachhaltige Wirkung seines Vermögens erreichen möchte, kann hier Geldbeträge jeder Größenordnung einbringen.

KURZFRISTIGE UNTERSTÜTZUNG

Wenn Sie jetzt etwas für die Kinder in Hamburg tun möchten, die dringend unsere Unterstützung benötigen:

Postbank Hamburg
IBAN: DE63 2001 0020 0001 1462 06
BIC: PBNKDEFF200

Sie können entscheiden, ob Sie zugunsten einer Einrichtung oder eines Projektes, zugunsten spezieller Zielgruppen, z.B. missbrauchter Kinder, oder insgesamt zugunsten des Kinderschutzbundes spenden möchten, so dass wir die Projekte unterstützen können, wo das Geld gerade am dringendsten gebraucht wird.

Sie möchten sich beraten lassen? Christiane Straube, unsere Leiterin für Grundsatzfragen und Fundraising, ist gern für Sie da.

Christiane Straube
040 43292736
straube@kinderschutzbund-hamburg.de
Leitung Grundsatzfragen und Fundraising

Ralf Slüter
040 43292741
r.slueter@kinderschutzbund-hamburg.de
Geschäftsführung

Der Kinderschutzbund
Landesverband
Hamburg

HIER SIND WIR VOR ORT

Der Kinderschutzbund ist mit seinen Einrichtungen und überregionalen Projekten in allen Hamburger Bezirken aktiv. Der Sitz der Geschäftsstelle befindet sich am:

Sievekingdamm 3 - Platz der Kinderrechte
20535 Hamburg

Telefon: 040 4329270
Telefax: 040 43292747
info@kinderschutzbund-hamburg.de
www.kinderschutzbund-hamburg.de